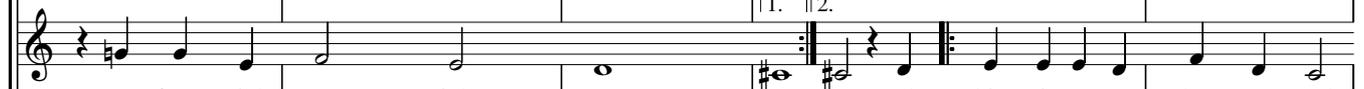
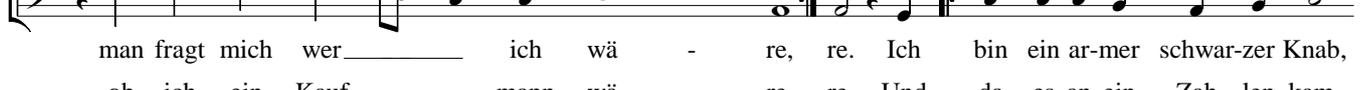


18. Ich ging vor ein'r Frau Wirtin Haus

Cantus		1. Ich ging	vor ein'r	Frau	Wir - tin Haus,
		2. Man setzt	mich o -	- - ben	an den Tisch,
		3. Und da	man nun	sollt	schla-fen gahn,
Altus		1. Ich	ging vor	ein'r Frau	Wir - tin Haus,
		2. Man	setzt mich	o - ben	an den Tisch,
		3. Und	da man	nun soltt	schla-fen gahn,
Tenor		8 1. Ich	ging vor	ein'r Frau	Wir - tin Haus,
		2. Man	setzt mich	o - ben	an den Tisch,
		3. Und	da man	nun soltt	schla-fen gahn,
Basis		1. Ich	ging vor	ein'r Frau	Wir - tin Haus,
		2. Man	setzt mich	o - ben	an den Tisch,
		Und	da man	nun soltt	schla-fen gahn,

	5	man fragt mich,	wer ich wä -	- - -	re, re. Ich bin ein ar-mer	schwar-zer Knab,
		ob ich ein	Kauf-mann wä -	- - -	re, re. Und da es an ein	Zah - len kam,
		man weist mich	in die Scheu -	- - -	re, re. Da stund ich ar-mer	schwar-zer Knab,
					1. 2.	
		man fragt mich,	wer ich	wä -	re, re. Ich bin ein ar-mer	schwar-zer Knab,
		ob ich ein	Kauf - mann	wä -	re, re. Und da es an ein	Zah - len kam,
		man weist mich	in die	Scheu -	re, re. Da stund ich ar-mer	schwar-zer Knab,
					1. 2.	
	8	man fragt mich,	wer ich wä -	- - -	re, re. Ich bin ein ar-mer	schwar-zer Knab,
		ob ich ein	Kauf-mann wä -	- - -	re, re. Und da es an ein	Zah - len kam,
		man weist mich	in die Scheu -	- - -	re, re. Da stund ich ar-mer	schwar-zer Knab,
					1. 2.	
		man fragt mich	wer	ich wä -	re, re. Ich bin ein ar-mer	schwar-zer Knab,
		ob ich ein	Kauf - - mann	wä -	re, re. Und da es an ein	Zah - len kam,
		man weist mich	in	die Scheu -	re, re. Da stund ich ar-mer	schwar-zer Knab,

15

1. 2.

ich eß und trink gar ger - ne, ich ne.
 mein Säk - kel, der war lee - re, und re.
 mein La - chen, das war teu - re, da re.

1. 2.

ich eß und trink gar ger - ne, ich ne.
 mein Säk - kel, der war lee - re, und re.
 mein La - chen, das war teu - re, da re.

8

1. 2.

ich eß und trink gar ger - ne, ich ne.
 mein Säk - kel, der war lee - re, und re.
 mein La - chen, das war teu - re, da re.

1. 2.

ich eß und trink gar ger - ne, ich ne.
 mein Säk - kel, der war lee - re, und re.
 mein La - chen, das war teu - re, da re.

4. Und da ich in die Scheuren kam,
 da fing ich an zu nisten.
 Da stachen mich die Hagedorn,
 dazu die rauhen Disteln.
5. Da ich des Morgens früh aufstand,
 der Reif lag auf dem Dache.
 Da muß ich armer schwarzer Knab
 mein's Unglücks selber lachen.
6. Ich nahm mein Schwert wohl in die Hand
 und gürt's an meine Seiten.
 Da ich kein Geld im Säckel hatt',
 muß ich zu Füßen reiten.
7. Ich macht mich auf und zog davon
 wohl üb'r die freie Straßen,
 da b'gegnet mir ein Kaufmann gut,
 sein Tasch muß er mir lassen.